

Vogel-und Naturschutzverein Allertshausen

JHV am 15.03.2019 in der „Blauen Lagune“

Anwesend: 14 Mitglieder

TOP

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Vogelwartes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer, sowie Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes
11. Gemütliches Beisammensein

1. Der 1. Vors. Erwin Hanel eröffnete die Versammlung und stellte fest, daß die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.
Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

2. Walter Hormann und Walter Henkel sind im letzten Jahr verstorben. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

3. Der 1. Vors. beginnt seinen Bericht mit der Feststellung daß wir zum ersten Mal die JHV nicht in der Gaststätte Hormann abhalten. Erwin berichtet von seinem Eintritt in den Vogelschutzverein Allertshausen und muss heute feststellen daß es ein richtiger Schritt gewesen ist im Hinblick auf das was in unserer Welt passiert – wo Geld und Profit – am wichtigsten sind. Langsam scheinen aber auch die jungen Leute zu merken daß es in unserer Welt mit dem Klima nicht so weitergehen kann – siehe die Freitagsdemonstrationen während der Schulzeit.

Reinhold Müller gilt unser besonderer Dank für das Einsammeln der Amphibien, das jedes Jahr aufs Neue gemacht werden muss.

Die Ausrichtung der Sternwanderung hat letztes Jahr der Treiser Verein übernommen. Wir waren mit ca 10 Personen vertreten und haben eine schöne Wanderung unternommen und im dortigen Vereinsheim ein paar schöne Stunden verbracht.

Auch die Vogelstimmenwanderung war ein voller Erfolg und wir konnten viele Vögel bei ihrem Gesang belauschen. Wie jedes Jahr stärkten wir uns nach der Wanderung mit Würstchen und Getränken.

Die Nistkästen wurden unterhalten und kontrolliert, dazu gleich mehr beim Bericht des Vogelwartes.

Walter Stein hat einen Balkenmäher überlassen der dieses Jahr noch in Gang gesetzt werden muss. Unser Verein feiert in nächsten Jahr sein 40 jähriges Bestehen gleichzeitig wird Allertshausen sein 800 Jahrfeier begehen.

Am Schluß sei noch vermerkt daß es einen Verzehrbon von 5,-€ für jedes Mitglied gibt.

4. Danach folgte der Bericht des Schriftführers.

5. Es folgt der Bericht des Vogelwartes Harold Herdman. Er legt die Statistik für das Jahr 2018 vor.

In 2018 waren 9 Nistkästen nicht besetzt. 2017 war nur 1 nicht besetzt. Die Statistik ist auch auf der Homepage nachzulesen, dort sich auf die Vorjahre vermerkt.

Günther Schomber teilt seine Beobachtungen in Feld und Flur der Versammlung mit. Bedingt durch das trockene Jahr dem heißen Sommer und dem warmen Winter waren die Beobachtungen im 2018 nicht so gut.

In dem trockenen Boden fanden die Vögel nur sehr wenig Nahrung und so gab es auch wenig Durchzügler im Alten Feld.

Einige Beobachtungen hat Günther trotzdem gemacht.

Der Baumfalke brütete wieder in der Köppern Höll. Der Schwarzstorch belegte auch wieder seinen Horst. Der Habicht hatte sein Brutrevier im Eichwald. 4 Hohltauben hatten ein Brutrevier. Der Feldschwirl hatte ein Brutrevier in der Köppern Höll. 2 Mittelspechte sowie 5 Neuntöter haben gebrütet. 2 Rotmilane und 2

Turteltauben haben gebrütet. 1 Schaftstelze und vom Teichhuhn konnte Günther eine Brut feststellen.

Weiterhin hat Günther 4 Silberreihe im Alten Feld beobachten und auch bis zu 30 Kiebitze haben dort gerastet. Den Kuckuck hat er 1x gehört, er ist stark rückläufig, braucht er doch als Hauptnahrung haarige Raupen und diese und auch die Schmetterlinge gehen auch immer mehr zurück.

Der Eisvogel wurde 1 x am Teich gesehen, aber Nahrung konnte er dort nicht finden.

Im Winter konnte Günther eine besondere Beobachtung machen: in der Langen Wiese war ein Raufußkauz, der gehört dort eigentlich nicht hin. Er ist Bewohner der Wälder besonders der Fichtenwälder. Aber im Winter gefällt es ihm schon länger auf der Langen Wiese.

Den Gartenrotschwanz hat Günther nicht beobachten können, ganz traurige Aussichten haben Baumpieper und Rebhuhn, die schon seit Jahren nicht beobachtet wurden. Hier ist als Grund die veränderte Bewirtschaftung der Wiesen anzuführen. Günther bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

6. Volker Hausmann liest den Kassenbericht für das Jahr 2018 vor.

Den Einnahmen von 1183,24 € stehen Ausgaben von 1003,27 € gegenüber.

Dies ergibt einen Kassenbestand von 6065,66 € zum 31.12.2018

Kurt Hillgärtner und Liane Damm-Nachtigall haben die Kasse geprüft.

Die Kasse wurde einwandfrei geführt und sie stellen daher den Antrag auf Entlastung des Kassenswartes sowie des gesamten Vorstandes.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Neuwahl des Vorstandes.

Als Wahlleiter wird Egon Kellermann vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er bedankt sich beim bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit.

Danach folgt die Wahl des 1. Vors

Erwin Hanel wird vorgeschlagen – kein Gegenkandidat – die Wahl erfolgt einstimmig. Egon Kellermann gratuliert Erwin zu seiner Wiederwahl als 1. Vors. Erwin nimmt die Wahl an.

So ist es auch beim 2. Vor Peter Damm – einstimmig.

Schriftführer James Herdman – einstimmig.

Vogelwart Harold Herdman und Günther Schomber - einstimmig.

Kassenswart Volker Hausmann – einstimmig.

Beisitzer Willi Ranft und Ursula Schomber einstimmig.

9. Wahl der Kassenprüfer

Reinhold Müller rückt als Ersatzmann aus dem Vorjahr nach, Egon Kellermann sowie Karl-Heinz Kusminder als Ersatzmann werden als Kassenprüfer gewählt.

10. Verschiedenes

Als 1. wird ein mitgebrachter und selbst hergestellter Apfelbrand (Boskopf) von Günther Schomber ausgedient.

Es folgt eine rege Diskussion über die Pflege unseres Teiches im Alten Feld sowie der Pflege des Ausgleicheteiches. Unser Teich droht zu verschlammten hier gilt es geeignete Maßnahmen zu treffen. Der Ausgleicheteich ist in keinem guten Zustand. Er wurde errichtet und danach sich selbst überlassen. Hier gilt es einzugreifen.

Wer aber ist zuständig - die Gemeinde ? – hier wurde aber nichts übernommen. Kurt Hillgärtner will die Zuständigkeit ausloten und den Vorstand informieren. Danach werden wir über Maßnahmen beraten. Selbstverständlich sind wir im Rahmen unserer Möglichkeiten bereit hier mitzuarbeiten.

2 Termine hat Erwin noch bekannt zu geben: 18.5.2019 Vogelstimmenwanderung und am 6.7.2019 Helferparty – Termin für die Sternwanderung steht noch nicht fest.

Nächstes Jahr feiern wir unser 40. Jahrgang und Allertshausen sein 800. jähriges Jubiläum

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Jimmy Herdman